

Buchen bewachsen, in der Mitte führt ein Weg nach vorn, ein Bauer mit einer Sense auf der Schulter schreitet auf demselben und etwas weiter nach vorn stehen zwei Kühe in der Nähe eines Baumstumpfes. Der linke Mittelplan ist von einem Kornfeld bedeckt, in dessen Mitte eine vereinsamte Eiche steht. Hinter dem Kornfeld fährt eine mit vier Pferden bespannte herrschaftliche Equipage in der Richtung des Schlosses, der Vorreiter hält bereits im Thore des von einer Mauer eingeschlossenen Parks. Im Unterrand links: *C. EZDORF P.*, rechts: *F. EZDORF s. 1837.* Ohne Einfassungslinien.

12. Die Sägemühle.

Höhe 120 Mm., Br. 150 Mm.

Bergige Landschaft. Links in halber Höhe des Blattes eine Sägemühle auf felsigem Terrain, der Mühlbach stürzt sich im vertieften Felsbett gegen die rechte untere Ecke. Auf dem steinigen jenseitigen Ufer zwei Männer und weiter hinauf Bäume.

Der mir vorliegende Abdruck ist ohne Bezeichnung.

13. Der Gebirgsstrom.

Höhe 123 Mm., Breite 165 Mm.

Oede Felslandschaft. Ein Gebirgsstrom stürzt zwischen Felsen und Steinen gegen vorn aus dem linken Mittelgrund her, wo das Dach einer Hütte und in der Nähe dieser Hütte drei Ziegen in die Augen fallen. Der ganze Vordergrund ist steinig, öde und baumlos, auch im linken Hintergrund ragt ein ödes Felsgebirge empor. Am Fuss eines mit Gebüsch bewachsenen Felses zur Rechten nähert sich ein Mann mit einer Angelruthe auf der Schulter dem Strom. In der Ferne jenseits der Hütte Wald, der sich bis zu dem hinten liegenden Gebirgszug erstreckt.

Der mir vorliegende Abdruck hat keine Bezeichnung.

Die Aetzdrücke sind vor der Ueberarbeitung mit der kalten Nadel.